

Vita

Ruth-Ellen Schaeffer

Wilhelm-Mayer-Straße 23, 67227
Frankenthal

Ruth.schaeffer@gmail.com



Geboren 1950, habe ich nicht die Kunst zum Beruf gemacht, sondern mit der Entscheidung für ein Studium der Rechtswissenschaft einen soliden bürgerlichen Beruf gewählt. Das Interesse für die Kunst hat mich aber ein Leben lang begleitet, das aktive künstlerische Tun war allerdings während der Familienphase – 3 inzwischen erwachsene Kinder und 6 Enkel – und des beruflichen Engagements für Jahrzehnte verschüttet. Erst als in den letzten 20 Jahren Ressourcen frei wurden, habe ich wieder aktiv die Kraft der Farben entdeckt und als Autodidaktin viel experimentiert und immer wieder Neues versucht. Ich habe mich weitergebildet und viele Kurse besucht, u.a. an der Kunstschule Wieser und bei Prof. Günther Meck.

Meine Motive sind sehr unterschiedlich. Begonnen habe ich mit Nordsee Motiven. Ich liebe die Nordsee, bin oft in St. Peter-Ording und dort zu allen Jahreszeiten fasziniert von dem Licht und dem wechselnden Spiel der Wolken. Ich habe viele Bilder gemalt, in denen ich versucht habe, die besondere Stimmung des Augenblicks einzufangen.

Eine Zeit lang habe ich dann fast ausschließlich mit Rottönen experimentiert und mich um möglichst hohe Abstraktion bemüht. Dann bin ich wieder gegenständlich geworden und habe viele Blumenbilder gemalt, die den gezähmten Zauber der Natur einfangen und positive Vibes aussenden.

Im Grunde aber zieht es mich zur informellen Abstraktion hin, ich versuche, die Form aufzulösen und durch bestimmte Farb- und Formklänge, Kontraste und angedeutete Linien das Motiv zu verfremden und dadurch Assoziationen, Befindlichkeiten, Stimmungen auszudrücken. Das Bild soll im Auge des Betrachters entstehen, er wird eingeladen auf eine Entdeckungsreise, es wäre schön, wenn ihm das Bild auch nach dem 2. und 3. Blick noch etwas mitteilen kann.

Ich bleibe neugierig, möchte mich immer wieder neu herausfordern, auch durch die Erprobung neuer Techniken. Ich versuche, mich nicht fest zu legen, mich von allen Zwängen zu befreien. Meine Malerei ist immer der Spiegel meiner gelebten Empfindungen.

Inzwischen hatte ich diverse Ausstellungen u.a. in Speyer, Frankenthal, Ludwigshafen, Darmstadt, Kassel, Trier, Berlin und Meersburg.